



Benzin-Kombigerät 4 in 1 PBK 4 B3

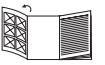
(DE) (AT) (CH)

Benzin-Kombigerät 4 in 1

Originalbetriebsanleitung

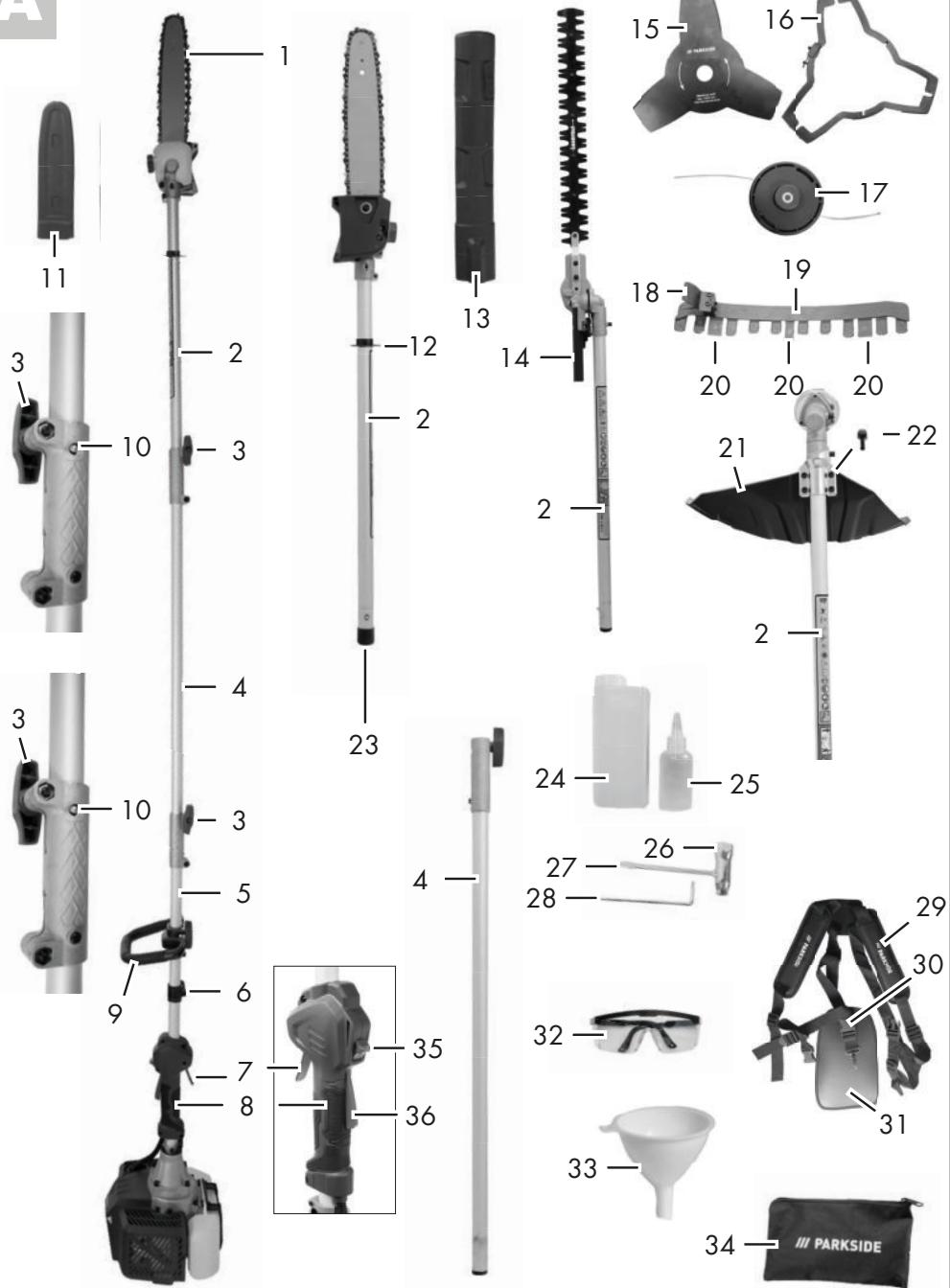
IAN 454395_2310

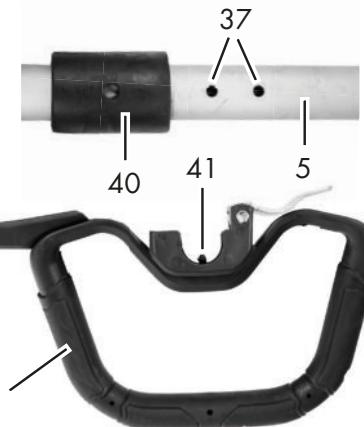
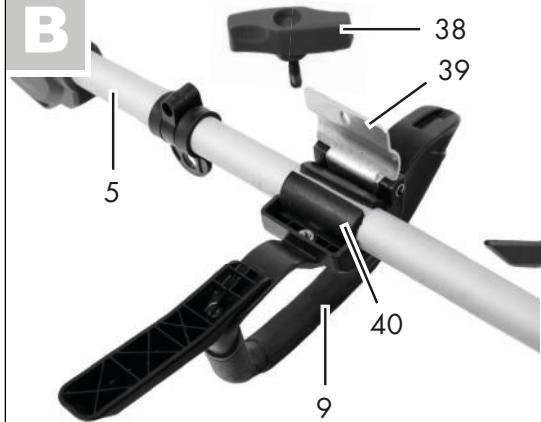
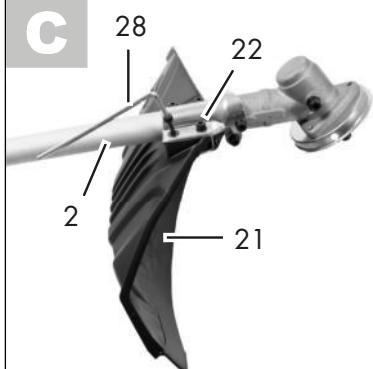
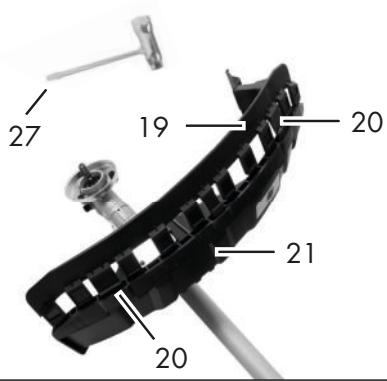
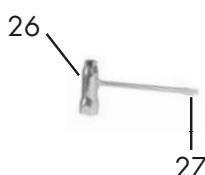
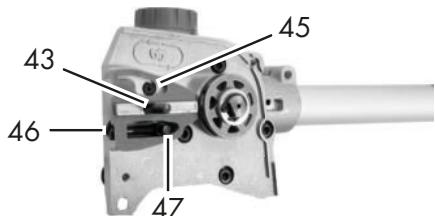
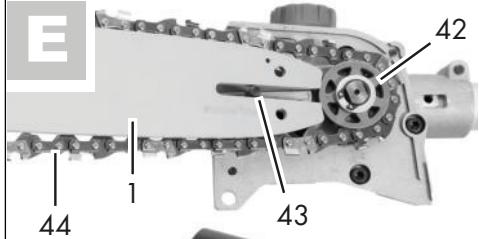
(AT)



[DE](#) [AT](#) [CH](#)

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

A

B**C****D****E**

Inhalt

Einleitung.....	6	Sicheres Arbeiten	24
Bestimmungsgemäße		Arbeiten mit der Heckenschere	25
Verwendung	6	Arbeiten mit dem Hochentaster	25
Allgemeine Beschreibung	6	Arbeiten mit der Fadenspule	26
Lieferumfang.....	6	Arbeiten mit dem 3-Zahn-Messer	26
Übersicht	7	Gerät ablegen	26
Funktionsbeschreibung	8	Schnittechniken mit der	
Technische Daten.....	8	Heckenschere	26
Sicherheitshinweise.....	9	Schnittechniken mit dem	
Symbole und Bildzeichen	9	Hochentaster	27
Allgemeine Sicherheitshinweise	11	Reinigung und Wartung	28
Restrisiken	11	Reinigung.....	28
Sicherheitshinweise für tragbare		Wartungsintervalle	29
motorgetriebene Heckenscheren.....	12	Tabelle Wartungsintervalle	29
Sicherheitshinweise für Hochentaster ..	13	Schneidzähne schärfen.....	29
Ursachen und Vermeidung eines		Sägekette wechseln	29
Rückschlags bei Hochentastern	14	Schwert warten/drehen	30
Sicherheitshinweise für Freischneider		Spule wechseln	30
und Graftrimmer	15	Fadenspule aufwickeln.....	31
Freischneider - Ursachen und		Zündkerze wechseln/einstellen	31
Vermeidung eines Rückschlags beim		Fadenabschneider schärfen.....	31
3-Zahn-Messer	16	Airfilter reinigen/wechseln	32
Montage	16	Kraftstofffilter wechseln	32
Mittleren Rohrschaft montieren	17	Getriebe schmieren	32
Vorderen Rohrschaft montieren.....	17	Vergaser einstellen	33
Rundgriff montieren	17	Lagerung	33
Schutzabdeckung montieren	18	Transport	33
Verlängerung der Schutzabdeckung		Entsorgung/Umweltschutz.....	33
abnehmen/anbringen	18	Garantie	34
Sägekette montieren	18	Reparatur-Service	35
3-Zahn-Messer montieren	19	Service-Center	36
Spule montieren	19	Importeur	36
Inbetriebnahme	19	Ersatzteile/Zubehör	36
Kraftstoff einfüllen.....	20	Fehlersuche	37
Sägekette spannen	21	Original-EG-	
Kettenschmierung	21	Konformitätserklärung.....	39
Ausschwenken des Messerbalkens	22	Explosionszeichnung	41
Schultergurt anlegen.....	22		
Trageöse verschieben	23		
Faden verlängern	23		
Ein- und Ausschalten.....	23		

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass sich in Einzelfällen am oder im Gerät Restmengen von Schmierstoffen befinden. Dies ist kein Mangel oder Defekt und kein Grund zur Besorgnis.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist mit Heckenscheren-Aufsatz für das Schneiden und Trimmen von Hecken, Büschen und Ziersträuchern geeignet. Der Hochentaster-Aufsatz ist für das Schneiden größerer Zweige und Äste bestimmt. Der Aufsatz für Trimmer und 3-Zahn-Messer ist für Mäharbeiten von Gras in Gärten, entlang von Beetranden und um Bäume oder Zaunpfähle und leichtem Gestrüpp geeignet. Das Gerät ist für den Gebrauch im häuslichen Bereich bestimmt.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei gewerblichem Ein-

satz erlischt die Garantie. Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Lokale Vorschriften können die Altersbeschränkung für den Anwender festlegen. Die Benutzung des Gerätes bei Regen oder feuchter Umgebung ist verboten. Der Bediener oder Nutzer ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

Lieferumfang

- Motoreinheit
- Heckenscheren-Aufsatz
- Hochentaster-Aufsatz
- Freischneider-/Grasstrimmervorsatz
- Verlängerungsvorsatz, Länge: 905mm
- Sägekette
- Schwert
- Spulenkapsel
- Rundgriff
- 3-Zahn-Messer
- Schutzabdeckung
- 100 ml Bio-Sägekettenöl
- 1 x Mischbehälter
- Trichter
- 1 x Schultergurt

- 1 x Innensechskantschlüssel
- 1 x Zündkerzenschlüssel mit Schlitzschraubendreher
- Werkzeugtasche
- 3 x Transportschutz
- Schutzbrille
- Ersatzfaden (2,4 mm x 6 m)
- Betriebsanleitung

i Innensechskantschlüsse, Zündkerzenschlüssel mit Schlitzschraubendreher und Ersatzfaden befinden sich bei Auslieferung in der Werkzeugtasche (34).

Übersicht

- A**
- 1 Schwert
 - 2 vorderer Rohrschaft
 - 3 Flügelschraube
 - 4 mittlerer Rohrschaft
 - 5 Rohrschaft
 - 6 Trageöse
 - 7 Gashebel
 - 8 Handgriff
 - 9 Rundgriff
 - 10 Knopf
 - 11 Transportschutz
 - 12 Schutzgriff
 - 13 Transportschutz
 - 14 Griff
 - 15 3-Zahn-Messer
 - 16 Transportschutz
 - 17 Spulenkapsel
 - 18 Fadenabschneider
 - 19 Verlängerung
 - 20 Drücker
 - 21 Schutzabdeckung
 - 22 Innensechskantschraube
 - 23 Schutzkappe
 - 24 Kraftstoff-Mischflasche
 - 25 Fläschchen
 - 26 Montageschlüssel/
Zündkerzenschlüssel
 - 27 Schraubendreher

- 28 Innensechskantschlüssel
- 29 Schultergurt
- 30 Schnellverschluss
- 31 Körperschutz
- 32 Schutzbrille
- 33 Trichter
- 34 Werkzeugtasche
- 35 STOP-Schalter
- 36 Gashebelsperre

- B**
- 37 Bohrung
 - 38 Flügelschraube
 - 39 Klappe
 - 40 Gummi
 - 41 Dorn

- E**
- 42 Kettenritzel
 - 43 Schienenbolzen
 - 44 Sägekette
 - 45 Öldurchlass
 - 46 Schraube
 - 47 Nase
 - 48 Mutter
 - 49 Kettenradabdeckung

- F**
- 50 Aufnahmespindel
 - 51 Mutter
 - 52 Spannscheibe
 - 53 Unterlegescheibe

- H**
- 54 Kraftstofftank
 - 55 Tankdeckel

- I**
- 56 Öltankkappe
 - 57 Öltank
 - 58 Minimummarke
 - 59 Stellschraube

- J**
- 60 Rasthebel
 - 61 Sicherungshebel

- L**
- 62 Schraube

- M**
- 63 Anwerfgriff
 - 64 Chokehebel
 - 65 Kraftstoffpumpe (Primer)
- N**
- 66 Fadenauslass-Öse
 - 67 Aussparungen
 - 68 Klickverschluss
 - 69 Spule
 - 70 Nut
 - 71 Kerbe
- O**
- 72 Zündkerze
 - 73 Zündkerzenstecker
- P**
- 74 Schraube
 - 75 Lufilterdeckel
 - 76 Lufilter
 - 77 Lufiltergehäuse
- Q**
- 78 Kraftstofffilter
- R**
- 79 Schraube

Funktionsbeschreibung

Das Gerät besitzt als Antrieb einen luftgekühlten 2-Takt-Motor. Das Gerät ist ausgestattet mit einem Heckenscheren-Aufsatz mit Sicherheitsmesserbalken, einem Hochentaster-Aufsatz mit Sägekette und einem Trimmer-Aufsatz mit Fadenspule oder 3-Zahn-Messer.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

- Benzin-Kombigerät PBK 4 B3**
- Motor 2-Takt-Motor, luftgekühlt
 - Kraftstoffgemisch 40:1
 - Motorhubraum V 51,7 cm³
 - Motorleistung P_{max} 1,45 kW (1,97 PS)
 - Motor-Leerlaufdrehzahl 3000 min⁻¹
 - Max. Motordrehzahl 9500 min⁻¹

Tankinhalt/
Tankvolumen 1200 ml/1200 cm³
Gewicht (Motoreinheit) 6,1 kg
garantiert Schallleistungspegel

(L_{WA}) 114 dB

Motorenhersteller

Handelsname WUYANG

Name der Firma Zhejiang Wu Yang
Industry & Trade Co., Ltd.

Kontaktschrift in
der Union Rake Forester GmbH,
Andre-Citroen-Str. 18, D51149 Cologne,
Germany

PBK 4 B3-4 - Hochentaster

Gewicht ~7,8 kg
Schwert Kangxin AL12-44-507P (12")
Schwertlänge 344,5 mm
Schnittlänge ca. 12" (~300 mm)
Zahnung des Kettenrades 7
Kette Kangxin 3/8.050x44DL
Kettenstärke 1,3 mm
Kettengeschwindigkeit v₀ 20 m/s
Öltankvolumen 120 cm³/120 ml
Vibration (a_h) am Handgriff

Leerlauf 7,237 m/s²; K = 1,5 m/s²
im Betrieb 7,420 m/s²; K = 1,5 m/s²

Vibration (a_h) am Rundgriff
Leerlauf 7,511 m/s²; K = 1,5 m/s²
im Betrieb 7,723 m/s²; K = 1,5 m/s²
Emissionsschalldruckpegel am Ort
des Bedieners (L_{PA}) 99,0 dB; K_{PA} = 1,98 dB
gemessener Schallleistungspegel

(L_{WA}) 108,8 dB, K_{WA} = 3 dB

PBK 4 B3-3 - Heckenschere

Gewicht ~8,5 kg
Schnittlänge 480 mm
max. empfohlene Aststärke 11 mm
Leerlaufdrehzahl (ohne Last) n₀ 1550 min⁻¹
Schnitte pro Minute 3100

Vibration (a_h)
am Handgriff 8,37 m/s²; K = 1,5 m/s²
am Rundgriff 6,15 m/s²; K = 1,5 m/s²
Schalldruckpegel

(L_{PA}) 98,8 dB; K_{PA} = 3 dB

gemessener Schallleistungspegel

(L_{WA}) 109,7 dB, K_{WA} = 1,98 dB

PBK 4 B3-2 - Trimmer, Spule

Gewicht ≈ 8 kg

Schnittkreis, Spule 43 cm / 430 mm

Fadenstärke 2,4 mm

Fadenlänge 6,0 m

Drehzahl n₀ 7800 min⁻¹

Vibration (a_h)

am Handgriff 7,39 m/s²; K = 1,5 m/s²

am Rundgriff 7,99 m/s²; K = 1,5 m/s²

Schalldruckpegel

(L_{pA}) 99,5 dB; K_{pA} = 3 dB

gemessener Schallleistungspegel

(L_{WA}) 110,1 dB, K_{WA} = 1,98 dB

PBK 4 B3-2 - Freischneider, 3-Zahn-Messer

Gewicht ≈ 8 kg

Schnittkreis 25,5 cm/255 mm

Drehzahl n₀ 7800 min⁻¹

Drehzahl 3-Zahn-Messer n_{max} 10000 min⁻¹

Vibration (a_h)

am Handgriff 8,49 m/s²; K = 1,5 m/s²

am Rundgriff 6,20 m/s²; K = 1,5 m/s²

Emissionsschalldruckpegel am Ort

des Bedieners (L_{pA}) 98,9 dB; K_{pA} = 3 dB

gemessener Schallleistungspegel

(L_{WA}) 109,6 dB, K_{WA} = 1,98 dB

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.



Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Der durch ein EU-Typgenehmigungsverfahren ermittelte Kohlendioxid-Emissionswert (CO₂) beträgt für dieses Gerät: 1063,00 g/kWh

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitsvorschriften bei der Arbeit mit dem Gerät.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen in der Betriebsanleitung



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät

Symbole auf dem Gerät



Achtung!



Betriebsanleitung lesen und alle Warn- und Sicherheitshinweise beachten.



Tragen Sie eine Augenschutz!



Tragen Sie einen Gehörschutz!



Tragen Sie einen Schutzhelm!



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie schnittsichere Arbeitskleidung.



Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie lange Haare nicht offen. Halten Sie Haare fern von sich bewegenden Teilen.



Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus. Das Gerät darf weder feucht sein, noch in feuchter Umgebung betrieben werden.



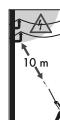
Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer



Achtung! Herabfallende Gegenstände, insbesondere beim Schnitt über Kopfhöhe



Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Wartungsarbeiten.



Lebensgefahr durch Stromschlag! Halten Sie sich mindestens 10m von Überlandleitungen fern.



Gefahr durch weggeschleuderte Teile! Halten Sie andere Personen fern.



Umstehende Personen von dem Gerät fernhalten



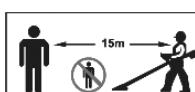
Achtung! Rückschlag - Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag der Maschine.



Gefahr durch weggeschleuderte Teile! Halten Sie andere Personen fern.



Achtung! Heiße Oberfläche Es besteht Verbrennungsgefahr.



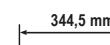
Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mind. 15 m zu Dritten ein.



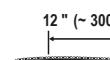
Angabe des garantierten Schallleistungspegels L_{WA} in dB



480 mm Schnittlänge



344,5 mm Schwertlänge



12 " (~ 300mm) Schnittlänge



430 mm Schnittkreis (Spule)



255 mm Schnittkreis (3-Zahn-Messer)



Mischungsverhältnis 40:1, NUR Kraftstoffgemisch verwenden

Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten.



+ Δ Tankdeckel für Kraftstoffgemisch



Verwenden Sie keine
Kreis- oder Mehr-
zahnsägeblätter.
Verletzungsgefahr!



Chokehebel Position umstellen



Kraftstoffpumpe 6 mal drücken



Anwerfgriff 3-4 mal ziehen



Gashebelsperre und Gashebel
drücken



Choke: Kaltstart



Choke: Warmstart



MIN MAX Kettenbeschmierung
Drehrichtung Schraube



Laufrichtung Sägekette



Zur Verwendung mit der Fadenspu-
le



Zur Verwendung mit dem
3-Zahn-Messern



Laufrichtung, Spule



Hinweis auf Schraube zum Schmie-
ren mit einer Fettpresse



Öltankkappe für Sägekettenöl

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät ohne eine notwendige Schulung für den Umgang mit dem Gerät erhalten zu haben.

⚠ Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienelementen gut vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Arbeitstechniken von einem erfahrenen Anwender oder Fachmann erklären. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall sofort abstellen können. Der unsachgemäße Gebrauch des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.

Bei Auftreten eines Unfalls oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Gerät sofort aus. Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf. Lesen Sie zur Beseitigung von Störungen das Kapitel „Fehlersuche“ oder kontaktieren Sie unser Service-Center.



Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Schnittverletzungen
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Sicherheitshinweise für tragbare motorgetriebene Heckenscheren

Machen Sie sich mit der Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen.

WICHTIG VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN

Vorbereitung

- a) DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kindern darf nie erlaubt werden, die Heckenschere zu benutzen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und eine Schutzbrille zu tragen.
- f) Gehen Sie mit Kraftstoff besonders sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden.
 - 1) Nur einen speziell dafür vorgesehnen Behälter nutzen.
 - 2) Bei laufendem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Kraft-

stoff nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.

- 3) Rauchen Sie nicht.
- 4) Tanken Sie nur im Freien.
- 5) Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem sich eine offene Flamme, befindet, z. B. in die Nähe eines Warmwasserbereiters.
- 6) Falls Kraftstoff übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern setzen Sie die Heckenschere vor dem Starten weg von der benzinverschmutzten Fläche.
- 7) Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
- 8) Wird der Kraftstofftank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.
- g) Berührt der Schneidmechanismus einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
 - 1) auf Schäden überprüfen;
 - 2) auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
 - 3) beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.
- h) Tragen Sie während der Verwendung des Geräts einen Gehörschutz.
- i) Tragen Sie während der Verwendung des Geräts einen Augenschutz.
- j) Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Gerät sofort aus. Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

Betrieb

- a) Der Motor ist stillzusetzen vor:
 - 1) Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
 - 2) Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
 - 3) Einstellung der Arbeitsposition der Schneideeinrichtung;
 - 4) Verlassen der unbeaufsichtigten Heckenschere.
- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn Tritte oder eine Leiter benutzt werden.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideeinrichtung.
- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub und überschüssigem Schmierstoff sind.
- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und trennende Schutzeinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebracht sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände bei der Bedienung der Heckenschere.
- h) Achten Sie immer auf Ihre Umgebung und bleiben Sie wachsam für mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.

Wartung und Lagerung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Lassen Sie die Heckenschere abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder Lagern der Heckenschere ist der Transportschutz immer an der Schneideeinrichtung anzu bringen.

zusätzliche Hinweise

- Verwenden Sie den Schultergurt und halten Sie die Maschine am Handgriff und am Rundgriff fest. Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Sorgen Sie beim Hantieren mit Kraftstoff immer für eine gute Belüftung. Rauchen Sie beim Tanken nicht und halten Sie jegliche Wärmequellen fern. Tanken Sie niemals bei laufendem Motor.
- Schalten Sie vor dem Entfernen von Blockierungen den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen.

Sicherheitshinweise für Hochentaster



Nationale Vorschriften können den Einsatz der Maschine beschränken.

- Inspizieren sie die Maschine täglich vor jedem Gebrauch und nach dem

Fallenlassen oder anderer Stöße, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.

- Nutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von oberirdischen Hochspannungsleitungen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags!
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere, enganliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine einen rutschfesten Fußschutz.

• Benutzungsdauer und Pausen

Eine längere Benutzung der Maschine kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen, die so genannte Weißfingerkrankheit. Sie können die mögliche Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

- Bleiben Sie immer aufmerksam. **Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Maschine, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf mit der Maschine nicht gearbeitet werden.
- Verwenden Sie den Schultergurt und halten Sie die Maschine am Handgriff und am Rundgriff fest. Legen Sie Pausen ein und ändern Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Dritten ein und halten Sie die Maschine nur an den vorgegebenen Griffflächen.

- Achten Sie bei Schnitten über Kopf darauf nicht von fallenden Ästen getroffen zu werden.

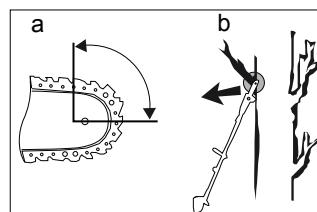
- **Nehmen Sie keine gefährliche Arbeitsposition ein.** Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter! Arbeiten Sie nur auf festen und stabilen Untergründen! Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Sorgen Sie bei den Arbeiten für ausreichende Beleuchtung. Achten Sie bei Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen und auf unebenem Gelände auf einen sicheren Stand.

• Warnung vor Abgasemissionen

Durch die Maschine werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit der Maschine arbeiten.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags bei Hochentastern

 Achtung Rückschlag! Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.



- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz

sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt (s. Abb. b).

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (s. Abb. a).
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Dadurch wird eine

bessere Kontrolle der Kettenäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschielen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschielen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- **Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze (siehe Abb. b).** Es besteht Rückschlagsgefahr.
- **Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.**

Sicherheitshinweise für Freischneider und Grastrimmer

- Inspizieren sie die Maschine täglich vor jedem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine persönliche Schutzausrüstung: Gehörschutz, Augenschutz (Visier oder Brille), Kopfschutz und schnittsichere Arbeitskleidung.
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine einen rutschfesten Fußschutz.
- Verwenden Sie den Schultergurt und halten Sie die Maschine am Handgriff und am Rundgriff fest.
- **Bleiben Sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Ma-

schine, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf mit der Maschine nicht gearbeitet werden.

- Schalten Sie vor dem Entfernen von Blockierungen den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern zu Dritten ein und halten Sie die Maschine nur an den vorgegebenen Griffflächen.
- **Warnung vor Abgasemissionen**
Durch die Maschine werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit der Maschine arbeiten.

- **Benutzungsdauer und Pausen**
Eine längere Benutzung der Maschine kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen, die so genannte Weißfingerkrankheit. Sie können die mögliche Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

- **Nehmen Sie keine gefährliche Arbeitsposition ein.** Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter! Arbeiten Sie nur auf festen und stabilen Untergründen! Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Sorgen Sie bei den Arbeiten für ausreichende Beleuchtung. Achten Sie bei Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen und auf unebenem Gelände auf einen sicheren Stand.

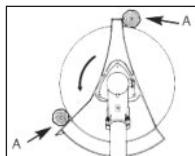
Freischneider - Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags beim 3-Zahn-Messer



Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Stoß vom Kombigerät. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Gerät verliert und sich schwer verletzt. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik.

Bei Einsatz des 3-Zahn-Messers besteht die Gefahr eines Rückschlages, wenn die Messerschneide auf ein Hindernis (Stein, Holz) trifft.

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest.
- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse auf dem Boden liegen und benutzen Sie das 3-Zahn-Messers nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten oder Ähnlichem.



Verwenden Sie nur gut geschärfte Werkzeuge. Setzen Sie zum Schneiden von dicken Stängeln das Gerät in Position A an.

Montage



Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Zündkerzenstecker (73).



Verwenden Sie nur Originalteile.



Das Gerät kann wahlweise mit dem Heckenscheren-, dem Hochentaster-

oder dem Trimmer-Aufsatz, mit wahlweise der Spule oder dem 3-Zahn-Messer, verwendet werden.



Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

A

Mittleren Rohrschaft montieren

⚠ Der mittlere Rohrschaft ist für die Verwendung mit dem Hochentaster- und dem Heckenscheren-Aufsatz.

1. Lösen Sie die Flügelschraube (3).
2. Schieben Sie den mittleren Rohrschaft (4) in den Rohrschaft (5) am Gerätegehäuse. Für eine detaillierte Ansicht des Vorgehens schauen Sie sich Abb. S an.
3. Drehen Sie den mittleren Rohrschaft (4) mit einer leichten Drehbewegung, bis der Knopf (10) in das Loch im Rohrschaft (5) einrastet.
4. Fixieren Sie den mittleren Rohrschaft (4) mit der Flügelschraube (3).

⚠ Verschrauben Sie die Flügelschraube (3) so fest bis kein spürbares Spiel mehr am mittleren Rohrschaft (4) vorhanden ist! Die Nutzung maximaler Handkraft beschädigt den Rohrschaft.

A

Vorderen Rohrschaft montieren



Entfernen Sie vor der Montage ggf. die Schutzkappe(n) (23) vom vorderen Rohrschaft (2).

⚠ Der vordere Rohrschaft des Hochentaster- und des Heckenscheren-Aufsatzes wird am mittleren Rohrschaft (4) montiert.

1. Lösen Sie die Flügelschraube (3).
2. Schieben Sie den vorderen Rohrschaft (2) in den Rohrschaft (5) am Gerätegehäuse bzw. in den mittleren Rohrschaft (4). Für eine detaillierte Ansicht des Vorgehens schauen Sie sich Abb. S an.
3. Drehen Sie den vorderen Rohrschaft (2) mit einer leichten Drehbewegung, bis der Knopf (10) in das Loch im Rohrschaft (5) bzw. im mittleren Rohrschaft (4) einrastet.
4. Fixieren Sie den vorderen Rohrschaft (2) mit der Flügelschraube (3).

⚠ Verschrauben Sie die Flügelschraube (3) so fest bis kein spürbares Spiel mehr am vorderen Rohrschaft (2) vorhanden ist! Die Nutzung maximaler Handkraft beschädigt den Rohrschaft.

B

Rundgriff montieren

⚠ Der Rundgriff (9) darf aus Sicherheitsgründen nur an einer der beiden durch die Bohrung vorgegebenen Positionen befestigt werden.



Der Beinschutz muss sich immer auf der Bedienerseite befinden!

1. Lösen Sie ggf. die Flügelschraube (38) und stellen Sie die silberfarbene Klappe (39) senkrecht auf.
2. Setzen Sie den Rundgriff (9) von oben auf den Gummi (40) am Rohrschaft (5) auf. **Wählen Sie eine der beiden Positionen die durch die Bohrung (37) im Rohrschaft (5) vorgegeben sind. Sie können den Gummi (40) an die gewünschte Stelle schieben.**

- i** Der Dorn (41) im Rundgriff (9) muss im Loch des Gummis (40) sitzen, andernfalls lässt sich der Rundgriff (9) nicht korrekt montieren.
3. Schließen Sie die Klappe (39) und befestigen Sie diese mit der Flügelschraube (38).

C **Schutzabdeckung montieren**

Die Schutzabdeckung (21) muss am vorderen Rohrschaft (2) mit der Aufnahme für Spule und 3-Zahn-Messer montiert werden.

1. Setzen Sie die Schutzabdeckung (21) an der Aufnahme am vorderen Rohrschaft (2) an.
2. Schrauben Sie die Schutzabdeckung (21) mit den vier Innensechskantschrauben (22) am vorderen Rohrschaft (2) fest.

D **Verlängerung der Schutzabdeckung abnehmen/anbringen**

Bei der Verwendung des 3-Zahn-Messers muss die Verlängerung (19) der Schutzabdeckung (21) abgenommen werden.

Bei der Verwendung der Spule muss die Verlängerung (19) montiert sein.

Verlängerung der Schutzabdeckung abnehmen

1. Klipsen die Sie drei Drücker (20) des Klickverschlusses unter Zuhilfenahme des Schraubendrehers (**A** 27) aus.
2. Ziehen Sie die Verlängerung (19) der Schutzabdeckung (21) ab.

Verlängerung der Schutzabdeckung anbringen

1. Klipsen die Sie drei Drücker (20) des Klickverschlusses unter Zuhilfenahme des Schraubendrehers (27) ein.

i Säubern Sie nach jeder Benutzung die Verlängerung (19) und die Schutzabdeckung (21).

E **Sägekette montieren**

i Beachten Sie die korrekte Laufrichtung der Sägekette. Diese ist auf der Kettenradabdeckung (49) und oberhalb des Schienenbolzens (43) angegeben.

i Spannen Sie die Sägekette nach den ersten 5-6 Schnitten nach. Siehe Kapitel „Sägekette spannen“.

1. Legen Sie das Gerät auf eine flache Oberfläche.
2. Entfernen Sie die Kettenradabdeckung (49), indem Sie die Mutter (48) mit dem Montageschlüssel (26) lösen.
3. Legen Sie die Sägekette (44) in die Schwerternut ein. Legen Sie die Sägekette (44) um das Kettenritzel (42).
4. Setzen Sie das Schwert (1) und Sägekette (44) auf den Schienenbolzen (43) auf. Wenn die Nase (47), rechts unterhalb des Schienenbolzens (43), in der unteren runden Aussparung am Schwert sitzt, sitzt das Schwert richtig.

i Es ist normal, wenn die Sägekette (44) durchhängt.

5. Spannen Sie die Sägekette (44) vor, indem Sie die Schraube (46) zum Kettenspannen mit dem Schraubendreher (27) im Uhrzeigersinn drehen.
6. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (49) auf. Ziehen Sie die Mutter (48) der Kettenradabdeckung fest.

i Vorsicht! Die Sägekette (44) kann nachhören.

F 3-Zahn-Messer montieren

⚠ Eine sichere Verwendung des Geräts kann nur mit einem PARKSIDE 3-Zahn-Messer gewährleistet werden. Die Verwendung nicht zugelassener Messer kann zu Verletzungen führen.

⚠ Nehmen Sie bei der Verwendung des 3-Zahn-Messers die Verlängerung (D 19) der Schutzabdeckung ab, siehe Kapitel: „Verlängerung der Schutzabdeckung abnehmen/anbringen“.

1. Legen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie sicher, dass das Gerät sicheren Halt hat.
2. Blockieren Sie die Aufnahmespindel (50), wie abgebildet, mit dem Innensechskantschlüssel (28).
3. Setzen Sie das 3-Zahn-Messer (15) auf die Aufnahmespindel (50). Das Messer ist beidseitig verwendbar.
4. Befestigen Sie das Messer, die dünneren Unterlegescheibe (53), die Spannscheibe (52) und die Mutter (51) **gegen den Uhrzeigersinn** mit dem Montageschlüssel (26).

i Setzen Sie die Mutter (51) **in die Spannscheibe (52)**.

5. **Entfernen Sie den Innensechskantschlüssel (28)!**

i Die Demontage erfolgt in umkehrter Reihenfolge.

G Spule montieren

⚠ Montieren Sie bei der Verwendung des Fadenspule die Verlängerung (19) der Schutzabdeckung, siehe Kapitel: „Verlängerung der Schutzabdeckung abnehmen/anbringen“.

⚠ Ersetzen Sie die nichtmetallischen Fäden des Spulenkopfes nicht gegen metallische Fäden! Es besteht Verletzungsgefahr!

1. Legen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie sicher, dass das Gerät sicheren Halt hat.
2. Blockieren Sie die Aufnahmespindel (50), wie abgebildet, mit dem Innensechskantschlüssel (28).
3. Schrauben Sie die Spulenkapsel (17) **gegen den Uhrzeigersinn** auf die Aufnahmespindel (50).
4. **Entfernen Sie den Innensechskantschlüssel (28)!**

i Die Demontage erfolgt in umkehrter Reihenfolge.

Inbetriebnahme

⚠ Ziehen Sie vor allen Einstellarbeiten am Gerät den Zündkerzenstecker (O 73).

⚠ Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät geeignete Kleidung, Handschuhe, Augen-, Kopf- und Gehörschutz und schnittfeste Arbeitsschuhe. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass das Gerät funktionstüchtig ist. Der Ein-/Ausschalter darf nicht arretiert werden. Sollte ein Schalter beschädigt sein, muss er durch einen qualifizierten Elektrofachmann repariert werden.

**dig sein, darf mit dem Gerät nicht mehr gearbeitet werden.
Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.**

i Beachten Sie den Lärmschutz und örtliche Vorschriften. Die Benutzung des Gerätes kann an bestimmten Tagen (z. B. Sonn- und Feiertagen), während bestimmter Tageszeiten (Mittagszeiten, Nachtruhe) oder in besonderen Gebieten (z. B. Kurorten, Kliniken etc.) eingeschränkt oder verboten sein.

Kraftstoff einfüllen

Sorgen Sie beim Hantieren mit Kraftstoff immer für eine gute Belüftung. Rauchen Sie beim Tanken nicht und halten Sie jegliche Wärmequellen fern. Tanken Sie niemals bei laufendem Motor. Öffnen Sie vorsichtig den Tankdeckel, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Starten Sie das Gerät im Abstand von mind. 3 m vom Auffüllort des Kraftstoffs. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

i Das Füllvolumen des Tanks beträgt 1200 ml.

i Verwenden Sie nur das in der Anleitung empfohlene Kraftstoffgemisch. Das Kraftstoffgemisch altert. Verwenden Sie daher kein Kraftstoffgemisch, das älter als 3 Monate ist. Bei Nichtbeachten kann der Motor beschädigt werden und Sie verlieren den Garantieanspruch.



Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen. Es besteht Gesundheitsgefahr!



Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und wird daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl im Verhältnis 40:1 betrieben.

Tabelle für die Kraftstoffmischung:

Benzin	2-Takt-Öl
1,00 Liter	25 ml
3,00 Liter	75 ml
5,00 Liter	125 ml
Mischvorgang	40 Teile Benzin + 1 Teil Öl

- Verwenden Sie bleifreies Qualitätsbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 90.
 - Die optimale Leistung erzielen Sie bei der Verwendung von Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.
1. Mischen Sie Benzin und Öl in der Kraftstoff-Mischflasche (24). Verwenden Sie die Skala auf dem Behältnis.
 2. **↓OIL ↑PETROL** Füllen Sie zuerst Benzin bis zum Strich „PETROL“ in die Kraftstoff-Mischflasche (24). Füllen Sie anschließend Öl dazu, bis die „OIL“-Markierung erreicht ist. Schließen und schütteln Sie die Kraftstoff-Mischflasche (24).
 3. Schrauben Sie den Tankdeckel (55) ab und füllen Sie mit Hilfe des Trichters (33) die Kraftstoffmischung in den Kraftstofftank (54). Wischen Sie um den Tankdeckel (55) Kraftstoffreste ab und schließen Sie den Tankdeckel (55) wieder.

i Reinigen Sie den Trichter (33) nach der Verwendung.

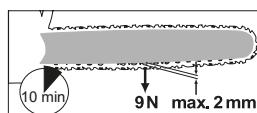
Sägekette spannen

⚠ Spannen Sie die Sägekette nicht in heißem Zustand nach, da sie sich nach dem Abkühlen wieder etwas zusammenzieht. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Schäden an der Führungsschiene oder dem Motor führen, da die Sägekette nun zu straff an dem Schwert anliegt.

Das regelmäßige Spannen der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und KettenSchäden. Wir empfehlen dem Benutzer vor Arbeitsbeginn und in Abständen von ca. 10 Minuten die KettenSpannung zu kontrollieren und falls nötig zu korrigieren. Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitert sich dadurch etwas. Mit diesem „Nachlängen“ ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

KettenSpannung und KettenSchmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Schwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Schwert nicht mehr als 2 mm Abstand haben.



**Verletzungsgefahr!
Spannen Sie die Sägekette bei ausgeschaltetem Motor (nach).**



Sägekette spannen

1. Lockern Sie die Mutter (48) der Kettenradabdeckung (49) mit dem Montageschlüssel (26).
2. Spannen Sie die Sägekette (44), indem Sie die Schraube (46) zum Kettenspannen mit dem Schraubendreher (27) im Uhrzeigersinn drehen. Verringern Sie die Spannung der Sägekette, indem Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Befestigen Sie die Kettenradabdeckung (49), indem Sie die Mutter (48) mit dem Montageschlüssel (26) anziehen.



Bei einer neuen Sägekette müssen Sie die KettenSpannung nach maximal 5 Schnitten nachstellen.



Kettenschmierung



Schwert und Sägekette dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie den Hochentaster mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung und die Lebenszeit der Sägekette ab, da die Sägekette schneller stumpf wird. Zu wenig Öl erkennen Sie an Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes.

Sobald der Motor läuft, fließt das Öl zum Schwert.



Schalten Sie immer das Gerät ab und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Kettenöl einfüllen. Durch Überlaufen von Öl besteht Brandgefahr.

Kettenöl einfüllen:

- Prüfen Sie regelmäßig die Ölstandsanzeige auf dem Öltank (57) und füllen Sie bei Erreichen der Minimummarke (58) „MIN“ der Ölstandsanzeige Öl nach. Der Öltank fasst ca. 120 ml Öl.
- Verwenden Sie Bio-Öl, das Zusätze zur Herabsetzung von Reibung und Abnutzung enthält. Sie können es über unser Service-Center bestellen. Verwenden Sie alternativ Kettenschmieröl mit geringem Anteil an Haftzusätzen.
- Entleeren Sie den Öltank bei längerer Nichtbenutzung (6 - 8 Wochen).

1. Schrauben Sie die Öltankkappe (56) ab und füllen Sie das Kettenöl aus dem Fläschchen (25) in den Tank.
2. Wischen Sie eventuell verschüttetes Öl ab und schließen Sie die Öltankkappe (56) wieder.

i Sie können den Ölzufluss über die Stellschraube (59) an der Unterseite des Öltanks regulieren.

J Ausschwenken des Messerbalkens

! Der Messerbalken ist regelmäßig auf Abnutzung zu kontrollieren und nachschleifen zu lassen. Ein stumpfer Messerbalken überlastet das Gerät. Daraus resultierende Schäden unterliegen nicht der Garantie.

1. Halten Sie den Messerbalken am Griff (14) zur Verstellung des Messerbalkens.
2. Entriegeln Sie den Sicherungshebel (61) und halten Sie diesen gedrückt.
3. Durch gleichzeitigen Druck auf den Rasthebel (60) lösen Sie die Fixierung des Messerbalkens.
4. Jetzt können Sie den Messerbalken ausschwenken. Nutzen Sie die Raststufen

und lassen Sie den Rasthebel (60) dort eingreifen.

i Das Gerät besitzt 12 Raststufen zum Arbeiten.

5. Lassen Sie anschließend den Sicherungshebel (61) wieder los und achten Sie darauf, dass er wieder in seine Ausgangsposition zurückschnappt.



Schultergurt anlegen

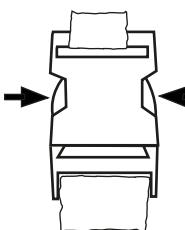
! **Der Körperschutz (31) des Schultergurts muss zwischen Körper und Gerät platziert werden.**



Grundsätzlich wird die Verwendung des Schultergurts bei jeder Anwendungsart des Gerätes empfohlen.



Schalten Sie immer das Gerät aus, bevor Sie den Schultergurt ablegen. Es besteht Unfallgefahr!



Der Schultergurt ist mit einer Schnelllösevorrichtung ausgestattet, so kann das Gerät in einer Gefahrensituation schnell vom Schultergurt gelöst werden.

Drücken Sie in einer Gefahrensituation auf die beiden Seiten der Schnelllösevorrichtung (siehe → ←), um die Schnelllösevorrichtung zu löschen.

1. Ziehen Sie den Schultergurt (29) wie einen Rucksack an. Der Verschluss muss sich auf der Brust befinden.
2. Stellen Sie die Gurlänge so ein, dass sich der Körperschutz (31) auf Höhe der Hüfte befindet.



Platzieren Sie den Körperschutz (31) an der Hüfte zwischen Körper und Gerät.

3. Öffnen Sie den Schnellverschluss (30).
4. Drücken Sie den Karabinerhaken auf und befestigen Sie den Karabinerhaken an der Trageöse (6) am Rohrschaft (5) des Gerätes.
5. Klipsen Sie den Schnellverschluss (30) mitsamt des Gerätes wieder am Schultergurt (29) ein .



Achten Sie beim Tragen des Schultergurts (29) darauf, dass Sie die Polster auf Ihren Schultern platzieren, für einen höheren Tragekomfort.



Trageöse verschieben

Wählen Sie für Spule/3-Zahn-Messer und Hochentaster/Heckenschere jeweils die passende Position für die Trageöse (6). Sie können die Trageöse (6) verschieben, um das Gewicht des Gerätes besser zu verteilen.

Für den Spulen-/3-Zahn-Messer-Betrieb:

Bei dem am Schultergurt befestigten Gerät sollte, ohne dass Sie es mit der Hand berühren,

- ① die **Spule** leicht auf dem Boden aufliegen.
 - ② das **3-Zahn-Messer** ungefähr 20 cm über dem Boden balancieren.
1. Lösen Sie die Schraube (62) an der Trageöse für den Schultergurt mit Hilfe des Innensechskantschlüssels (28), und ziehen Sie sie nur leicht wieder an.
 2. Balancieren Sie das Gerät je nach Schneidwerkzeug nach den oben genannten Kriterien aus, indem Sie

die Trageöse (6) am Rohrschaft (5) verschieben.

3. Ziehen Sie die Schraube (62) an, wenn sich das Gerät in der gewünschten Position befindet.



Faden verlängern

Ihr Gerät ist mit einer Doppelfaden-Tippautomatik ausgerüstet, d. h. die beiden Fäden verlängern sich, wenn Sie den Schneidkopf auf den Boden tippen.

1. Halten Sie das sich in Betrieb befindende Gerät über einen grasigen Bereich.
2. Tippen Sie den Schneidkopf ein paar Mal leicht auf den Boden. Auf diese Weise verlängert sich der Faden.



Der in die Verlängerung (19) der Schutzabdeckung eingefügte Fadenabschneider (18) schneidet den Faden auf die gewünschte Länge.

Wenn sich die Fadenenden nicht verlängern lassen:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie den Spuleneinsatz bis zum Anschlag und ziehen Sie kräftig am Fadenende.

Wenn keine Fadenenden sichtbar sind:

- Erneuern Sie die Fadenspule (siehe Kapitel „Spule wechseln“).



Achtung! Fadenreste können weggeschleudert werden und zu Verletzungen führen.



Ein- und Ausschalten



Starten Sie den Motor mindestens 3 Meter vom Befüllungsort entfernt.

i Die Sägekette darf sich im Leerlauf nicht bewegen. Bewegt sich die Sägekette im Leerlauf liegt ein Problem mit der Kupplung oder der Leerlaufdrehzahl vor. Nehmen Sie Kontakt mit dem Service-Center auf.

i Das Gerät ist automatisch drehzahl-geregelt. Im Leerlauf ohne Last ist die Motordrehzahl geringer.

1. Bei Verwendung der Spule:

Vergewissern Sie sich, dass die Schutz-kappe am Fadenabschneider (**A** 18) abgenommen ist.

Bei Verwendung des 3-/4-Zahn-Messers:

Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung (**A** 19) der Schutzabdeckung (**A** 21) abgenommen ist.

- Legen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Unterlage. Vergewissern Sie sich, dass das Schneidwerkzeug weder Gegenstände noch den Boden berührt.

Kaltstart:

- Stellen Sie den Chokehebel (64) auf Position .
- Drücken Sie 6 x die Kraftstoffpumpe (Primer) (65).
- Halten Sie das Gerät mit einer Hand am Handgriff (8) fest. Mit der anderen Hand ziehen Sie mehrmals schnell am Anwerfgriff (63) des Starterseils, bis der Motor startet.

! Achtung! Starterseil nicht zu weit herausziehen - Bruchgefahr!

i Startet das Gerät nach 3-4 x Start-versuchen nicht, dann stellen Sie den Choke manuell auf Position .

- Drücken Sie die Gashebelsperre (36) und kurz den Gashebel (7), damit der Chokehebel auf Position 

Warmstart:

- Belassen Sie den Chokehebel (64) in seiner Position .
- Halten Sie das Gerät mit einer Hand am oberen Rohrschaft (5) fest. Mit der anderen Hand ziehen Sie mehrmals schnell am Anwerfgriff (63) des Starterseils, bis der Motor startet.
- i** Das Gerät läuft jetzt im Leerlauf.

! Achtung! Starterseil nicht zu weit herausziehen - Bruchgefahr!

- Zum **Ausschalten** des Motors schieben Sie den STOP-Schalter (35) nach vorne.

i Startet der Motor nach zweimaligem Versuch nicht, versuchen Sie ihn ohne Choke in Position Warmstart zu starten. Gelingt dies nicht, befolgen Sie die Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“.

Sicheres Arbeiten

- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen (Weißfingerkrankheit). Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.
- Beachten Sie mit dem Hochentaster/der Heckenschere den vorgeschriebenen Arbeitswinkel von max. 60°  , um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten.
- Stehen Sie am Hang immer oberhalb oder seitlich zum zu sägenden Ast.
- Halten Sie das Gerät so nah wie möglich am Körper. So haben Sie die beste Balance.

Arbeiten mit der Heckenschere



Achten Sie beim Schneiden darauf, keine Gegenstände wie z. B. Drahtzäune oder Pflanzenstützen zu berühren. Dies kann zu Schäden am Messerbalken führen.

- Um Augenverletzungen zu vermeiden, tragen Sie beim Arbeiten mit der Heckenschere eine Schutzbrille.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen gut fest, mit einer Hand am hinteren Handgriff und mit der anderen Hand am vorderen Rundgriff (**A** 9). Daumen und Finger müssen die Handgriffe fest umschließen.
- Überprüfen Sie den Schultergurt (**A** 29) auf eine angenehme Position,

die Ihnen das Halten der Heckenschere erleichtert.

- Schalten Sie bei Blockierung der Messer durch feste Gegenstände das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker oder entfernen Sie die Akkus und entfernen dann den Gegenstand.
- Vermeiden Sie die Überbeanspruchung des Gerätes während der Arbeit.

Arbeiten mit dem Hochentaster



Wenn die Sägekette festklemmt, versuchen Sie nicht, den Hochentaster mit Gewalt herauszuziehen. Es besteht Verletzungsgefahr. Stellen Sie den Motor ab und benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um den Hochentaster freizubekommen.

- Die Sägekette sollte die maximale Geschwindigkeit erreicht haben, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Schwertes (mit ziehender Sägekette) und nicht mit der Oberseite des Schwertes (mit schiebender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Baumstamm darf nicht brechen oder absplittern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).
- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen.

- Verzweigte Äste werden einzeln abge-längt.

Arbeiten mit der Fadenspule

- Halten Sie das Gerät auf kleinen Gras-gebieten in einem Winkel von ca. 30° und schwenken Sie den Schneidkopf gleichmäßig nach rechts und links mit einer halbkreisförmigen Bewegung.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie bei einer Grashöchstlänge von 15 cm. Wenn das Gras höher ist, ist es emp-fehlenswert, mehrere Mähvorgänge durchzuführen.
- Zum Schneiden um Bäume, Zaunpfähle oder andere Hindernisse gehen Sie mit dem Gerät langsam um das Hindernis herum und schneiden mit den Faden-spitzen.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Latten-zäune usw.). Der Faden würde sich schnell abnutzen. Verwenden Sie den Rand der Schutzabdeckung, um das Gerät auf die richtige Distanz zu halten.

Achtung! Den Schneidkopf während des Betriebs nicht auf den Boden legen!

Arbeiten mit dem 3-Zahn-Messer

Tragen Sie beim Arbeiten im-mer den Schultergurt und ge-eignete Schutzkleidung. Tragen Sie Augen-, Gehörschutz und Kopf-schutz.

Achten Sie darauf, dass das Messer ordnungsgemäß installiert ist. Wechseln Sie schadhafte oder stumpfe Werkzeuge aus. Es besteht Verletzungsgefahr.



Bearbeiten Sie mit dem Messer nur freie, ebene Flächen. Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper. Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse. Das Messer könnte beschädigt werden und es besteht die Ge-fahr eines Rückschlags.

- Halten Sie den Schneidkopf beim Ar-beiten über dem Boden und schwenken Sie das Gerät wie eine Sense in einem gleichmäßigen Bogen langsam hin und her.
- Halten Sie den Schneidkopf nicht schräg.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, um Wildwuchs oder Unterholz zu schnei-den.
- Kontrollieren Sie das Messer regelmäß-iig auf Beschädigungen und wechseln Sie beschädigte Messer aus.

Gerät ablegen

- Legen Sie das Gerät mit dem Motor-gehäuse zuerst auf dem Boden auf.
- Die Schneideeinrichtung ist ohne Druck gegen den Boden abzulegen.
- Üben Sie grundsätzlich keinen stati-schen Druck auf die Schneideeinrich-tung aus.

Schnitttechniken mit der Heckenschere

- Schneiden Sie dicke Äste zuvor mit ei-ner Astschere heraus.
- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Rich-tungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt die Heckenschere gleichmäßig vor-

wärts oder bogenförmig auf und ab.

- Bewegen Sie beim waagrechten Schnitt die Heckenschere sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Um lange, gerade Linien zu erhalten, empfiehlt es sich Schnüre zu spannen.

Schnithecken schneiden:

Es empfiehlt sich, Hecken in trapezähnlicher Form zu schneiden, um ein Verkahlen der unteren Äste zu verhindern. Dies entspricht dem natürlichen Pflanzenwachstum und lässt Hecken optimal gedeihen. Beim Schnitt werden nur die neuen Jahrestriebe reduziert, so bildet sich eine dichte Verzweigung und ein guter Sichtschutz aus.

- Schneiden Sie zuerst die Seiten einer Hecke. Bewegen Sie dazu die Heckenschere mit der Wachstumsrichtung von unten nach oben. Wenn Sie von oben nach unten schneiden, bewegen sich dünnere Äste nach außen, wodurch dünne Stellen oder Löcher entstehen können.
- Schneiden Sie dann die Oberkante je nach Geschmack gerade, dachförmig oder rund.
- Trimmen Sie schon junge Pflanzen auf die gewünschte Form hin. Der Haupttrieb sollte unbeschädigt bleiben, bis die Hecke die geplante Höhe erreicht hat. Alle anderen Triebe werden auf die Hälfte gekappt.

Frei wachsende Hecken pflegen:

Frei wachsende Hecken bekommen zwar keinen Formschnitt, müssen aber regelmäßig gepflegt werden, damit die Hecke nicht zu hoch wird.

Schnittechniken mit dem Hochentaster

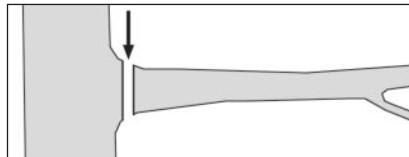


Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von Rückschlag sowie herabfallenden und am Boden liegenden Ästen.

Kleine Äste absägen:

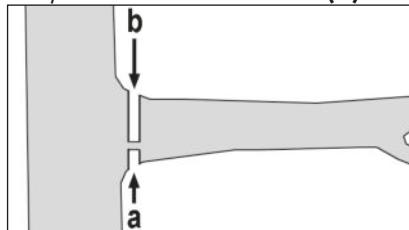
Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an, um ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes zu vermeiden. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Achten Sie auf ein vorzeitiges Durchbrechen des Astes, falls Sie sich mit der Größe und dem Gewicht verschätzt haben.



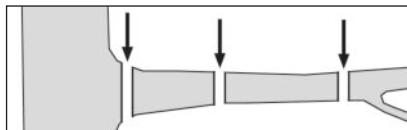
Größere Äste absägen:

Wählen Sie bei größeren Ästen zum kontrollierten Absägen zuerst einen Entlastungsschnitt. Dazu sägen Sie im unteren Drittel des Astes (mit der Oberseite des Schwertes) einen Einschnitt (**a**) ein. Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu (**b**).



- Absägen in Teilstücken:**

Sägen Sie große bzw. lange Äste in Abschnitten ab, damit Sie eine Kontrolle über den Aufschlagort haben.



- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab, um ein Herabfallen der geschnittenen Äste zu erleichtern.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr, die Kontrolle über das Gerät zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt, um ein Festklemmen zu vermeiden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze der Schneidausrüstung.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz, da dies die Wundheilung des Baumes verhindert.

Reinigung und Wartung



Warnung! Verletzungsgefahr durch bewegliche, gefährliche Teile!



Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät den Zündkerzenstecker (73).



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.



Tragen Sie beim Hantieren mit dem Messer, der Sägekette und dem Messerbalken Handschuhe.

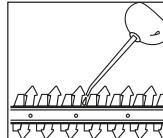
Führen Sie folgende Wartungs- und Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

- Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile. Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben.
- Schneiden Sie nicht mit stumpfen oder abgenutzten Messern oder Ketten, da Sie sonst Motor und Getriebe Ihres Gerätes überlasten.
- Überprüfen Sie Abdeckungen und Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung. Reinigen Sie das Motorgehäuse mit einem feuchten Tuch oder einer Bürste. Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden.
- Halten Sie die Lüftungsschlitzte des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.
- Verwenden Sie keine Reinigungsbzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Halten Sie das Gerät stets sauber. Nach jeder Benutzung des Gerätes

- müssen Sie
- das Messer reinigen (mit öligem Lappen);
 - den Messerbalken einölen mit Ölkännchen oder Spray.



Führen Sie die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Durch regelmäßige Wartung Ihres Gerätes wird die Lebensdauer des Gerätes verlängert. Sie erreichen zudem optimale Schnittleistungen und vermeiden Unfälle.

Wartungsintervalle

Tabelle Wartungsintervalle

Maschinenteil	Aktion	Vor jedem Gebrauch	Betriebsstunden	
			10	20
Komplette Maschine	Zustand prüfen, beschädigte Teile bei Bedarf ersetzen	✓		
zugängliche Schrauben und Muttern	Prüfen, Anziehen		✓	
Luftfilter	Reinigen oder ersetzen			✓
Kraftstofffilter	Ersetzen		✓	
Zündkerze	Reinigen/einstellen/ersetzen		✓	
Treibstoffschläuche	Prüfen, bei Bedarf ersetzen	✓		
Bedienungsgriff	Auf Funktion prüfen	✓		
Sägekette	Prüfen, ölen, bei Bedarf nachschleifen oder ersetzen	✓		
Schwert	Prüfen, umdrehen, reinigen, ölen	✓	✓	
Schneidkopf	Richtige Montage prüfen	✓		
Kupplung	Stillstand im Leerlauf prüfen	✓		
Getriebe	Schmieren		✓	

Schneidzähne schärfen

Das Nachschärfen einer Sägekette überlassen Sie einem Fachmann oder gehen entsprechend der Anleitung Ihres Sägekettenenschärfgerätes (z. B. von Parkside) vor. Das Nachschärfen einer Sägekette bedarf einiger Übung. Im Zweifel ist der Austausch der Sägekette vorzuziehen.



Sägekette wechseln

Eine sichere Verwendung des Geräts kann nur mit der folgenden Sägekette gewährleistet werden: Kangxin 3/8.050x44DL Die Verwendung nicht zugelassener Sägeketten kann zu schweren Verletzungen führen.



Eine heiße Sägekette zieht sich nach dem Abkühlen wieder etwas zusam-

men. Wechseln Sie die Sägekette im heißen Zustand, kann dies zu Schäden an der Führungsschiene oder dem Motor führen, da die Sägekette nun zu straff an dem Schwert anliegt.

! Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einer abgenutzten Zahnung oder auf einem beschädigten oder abgenutzten Schwert.

1. Lösen Sie die Mutter (48) und nehmen Sie die Kettenradabdeckung (49) ab.
2. Nehmen Sie die alte Sägekette (44) ab.

Die detaillierte Montage finden Sie im Kapitel „Montage - Sägekette montieren“ beschrieben. Das Spannen der neuen Sägekette lesen Sie bitte im Kapitel „Inbetriebnahme - Sägekette spannen“ nach.

E Schwert warten/drehen

Das Schwert muss alle 8-10 Arbeitsstunden umgedreht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.

1. Lösen Sie die Mutter (48) und nehmen Sie die Kettenradabdeckung (49) ab. Nehmen Sie die Sägekette (44) und das Schwert (1) ab.
2. Prüfen Sie das Schwert (1) auf Abnutzung. Entfernen Sie Grate und begründigen Sie die Führungsflächen mit einer Flachfeile.
3. Reinigen Sie den Öldurchlass (45), um ein störungsfreies, automatisches Ölen der Sägekette während des Betriebs zu gewährleisten.
4. Drehen Sie das Schwert (1) einmal um seine horizontale Achse.
5. Legen Sie die Sägekette (44) in die Schwertnut ein. Legen Sie die Sägeket-

te (44) um das Kettenritzel (42).

6. Setzen Sie das Schwert (1) und Sägekette (44) auf den Schienenbolzen (43) auf. Wenn die Nase (47), rechts unterhalb des Schienenbolzens (43), in der unteren runden Aussparung am Schwert sitzt, sitzt das Schwert richtig.
 Es ist normal, wenn die Sägekette (44) durchhängt.
7. Spannen Sie die Sägekette (44) vor, indem Sie die Schraube (46) zum Kettenspannen mit dem Montageschlüssel (26) im Uhrzeigersinn drehen.
8. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (49) auf. Ziehen Sie die Mutter (48) der Kettenradabdeckung fest.

Spule wechseln

 **Eine sichere Verwendung des Geräts kann nur mit der PARKSIDE Spule gewährleistet werden. Die Verwendung nicht zugelassener Spulen kann zu schweren Verletzungen führen.**

Abbildung G :

1. Legen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie sicher, dass das Gerät sicheren Halt hat.
2. Blockieren Sie die Aufnahmespindel (50), wie abgebildet, mit dem Innen-sechskantschlüssel (28).
3. Schrauben Sie die Spulenkapsel (17) **im Uhrzeigersinn** von der Aufnahmespindel (50).

Abbildung N :

4. Öffnen Sie die Spulenkapsel (17), indem Sie den Klickverschluss (68) an beiden Seiten der Spulenkapsel (17) fest nach innen drücken und nehmen Sie den Deckel der Spulenkapsel ab.

5. Setzen Sie die neue Spule (69) in den Deckel der Spulenkapsel (17) und stecken Sie die beiden Fadenenden durch die Fadenauslass-Öse (66). Lösen Sie dabei die beiden Fadenenden aus den Nuten (70) an der Spule.
6. Legen Sie die Spule (69) in den Deckel der Spulenkapsel (17) und fügen Sie den Deckel und das Unterteil wieder zusammen.

i Achten Sie darauf, mit den Fadenauslass-Ösen (66) die beiden Aussparungen (67) in der Spulenkapsel zu treffen, sonst lässt sich der Deckel nicht schließen.

Abbildung G :

7. Schrauben Sie die Spulenkapsel (17) **gegen den Uhrzeigersinn** auf die Aufnahmespindel (50).
8. **Entfernen Sie den Innensechskantschlüssel (28)!**
9. Trimmen Sie die Fadenschnur auf ca. 15 cm.

N Fadenspule aufwickeln

Alternativ zu einer neuen Fadenspule können Sie sich im Fachhandel einen 2,4 mm starken, 6 m langen Nylonfaden besorgen und diesen selbst auf die Fadenspule aufwickeln.



Ein Ersatzfaden befindet sich bereits im Lieferumfang.

1. Falten Sie den Faden in der Mitte und legen Sie die Mitte des Fadens in die Kerbe (71) der Spule (69).

 **WIND CORD** Wickeln Sie die beiden Enden in die Pfeilrichtung, die auf der Oberseite der Spule angegeben ist, auf.

2. Klemmen Sie anschließend das Fadendeckel jeweils in eine der Nuten (70) an der Spule (69).



Zündkerze wechseln/einstellen

i Verschlissene Zündkerzen oder ein zu großer Zündabstand führen zu einer Leistungsreduzierung des Motors.

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (73) von der Zündkerze (72) ab.
3. Schrauben Sie die Zündkerze (72) **gegen den Uhrzeigersinn** mit dem beiliegenden Wartungsschlüssel (26) heraus.
4. Prüfen Sie den Zündabstand mit Hilfe einer Führerlehre (im Fachhandel erhältlich). **Der Elektrodenabstand muss 0,6-0,7 mm betragen.**
5. Stellen Sie den Abstand gegebenenfalls ein, indem Sie die Masse-Elektrode der Zündkerze (72) vorsichtig biegen.
6. Reinigen Sie die Zündkerze (72) mit einer Drahtbürste.
7. Setzen Sie die gereinigte und eingestellte Zündkerze (72) ein oder tauschen Sie beschädigte Zündkerzen (72) gegen eine neue Zündkerze aus (z. B. Zündkerze „TORCH L8RTC“).
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker (73) wieder auf.



Die zu bestellenden Ersatzteile finden Sie im Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“.



Fadenabschneider schärfen

! Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall ohne oder mit defektem Fadenabschneider. Es be-

steht Verletzungsgefahr. Wenden Sie sich bei beschädigter Fadenabschneidklinge unbedingt an unser Service-Center.



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

1. Schrauben Sie den Fadenabschneider (18) von der Verlängerung (19) der Schutzabdeckung (21) ab.
2. Befestigen Sie den Fadenabschneider (18) in einem Schraubstock und schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie vorsichtig und stets nur in eine Richtung.
3. Schrauben Sie den Fadenabschneider (18) wieder an die Verlängerung (19) der Schutzabdeckung (21) an.



Luftfilter reinigen/wechseln



Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter. Staub und Schmutz gelangen ansonsten in den Motor und führen zu Schäden an der Maschine. Halten Sie den Luftfilter sauber.

1. Lösen Sie die Schraube (74) am Luftfilterdeckel (75) und nehmen Sie den Luftfilterdeckel (75) vom Luftfiltergehäuse (77) ab.
2. Nehmen Sie den Luftfilter (76) aus dem Luftfiltergehäuse (77).
3. Reinigen Sie den Luftfilter (76) mit Seife und Wasser und lassen Sie ihn an der Luft trocknen. **Benutzen Sie zum Reinigen niemals Benzin!**



Ersetzen Sie den Luftfilter (76), wenn er verschlissen, beschädigt oder stark verschmutzt ist (siehe „Ersatzteile/Zubehör“).



Das Gitter dient als Abstandshalter und ist als erstes in das Luftfiltergehäuse (77) einzusetzen, falls es beim Herausnehmen des Luftfilters (76) herausfällt.

4. Setzen Sie die beiden Nasen am Luftfilterdeckel (75) in die Laschen am Luftfiltergehäuse (77).
5. Klappen Sie den Luftfilterdeckel (75) auf das Luftfiltergehäuse (77).
6. Fixieren Sie den Luftfilterdeckel (75) mit der Schraube (74).



Kraftstofffilter wechseln



Betreiben Sie das Gerät nie ohne Kraftstofffilter. Wechseln Sie regelmäßig den Kraftstofffilter.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (55) ab.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank (54) in ein geeignetes Gefäß.
3. Ziehen Sie den Kraftstofffilter (78) mit einem Haken aus dem Tank heraus und ziehen Sie ihn durch das Lösen der kleinen Klemme ab.
4. Ersetzen Sie den Kraftstofffilter (78) und legen Sie den aufgesteckten Saugkopf wieder in den Tank zurück.
5. Verschließen Sie den Kraftstofftank (54) wieder mit dem Tankdeckel (55).



Spezifikationen Kraftstofffilter:
Anschluss Ø 4 mm
Außendurchmesser: ca. 16 mm



Getriebe schmieren

Nach circa 10 Betriebsstunden ist das Getriebe der Aufsätze zu schmieren.

Trimmer/Freischneider

1. Lösen Sie die Schraube (79) am Getriebe mit dem Montageschlüssel (26).
2. Drücken Sie in die Schmieröffnung am Getriebegehäuse bis zu 5 g handelsübliches Schmierfett.
3. Schließen Sie das Getriebe wieder mit der Schraube (79).

Vergaser einstellen

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich sein, lassen Sie die Einstellungen durch eine Fachwerkstatt durchführen.



Lagerung

 Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten vor der Lagerung durch.

- Bewahren Sie das Gerät trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lagern Sie das Gerät liegend oder gegen Umfallen gesichert.
- Bewahren Sie das 3-Zahn-Messer (15), den Hocentaster- und Heckenscheren-Aufsatz mit dem mitgelieferten Transportschutz (11/13/16) auf.
- Entleeren Sie den Öltank bei längerer Nichtbenutzung (6-8 Wochen).
- Reinigen Sie das Gerät und die Zubehörteile vor der Lagerung sorgfältig.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wickeln Sie das Gerät nicht in Kunststoffsäcke, da sich Feuchtigkeit und Schimmel bilden könnte.
- Legen Sie das Gerät nicht auf der Schutzbdeckung ab.



Transport



Transportieren Sie Ihr Gerät nie, so lange das Gerät läuft! Verletzungsgefahr!

- Beim Transport muss das Gerät ausgeschaltet und der Zündkerzenstecker (73) gezogen sein. Transportieren Sie das Gerät nicht im Leerlauf.
- Benutzen Sie beim Transportieren immer den Transportschutz (11/13/16).
- Tragen Sie das Gerät mit nach hinten gerichteter Schneideeinrichtung, mit zwei Händen, jeweils mit einer Hand am hinteren Handgriff (8) und mit der anderen Hand am vorderen Rundgriff (9).
- Transportieren Sie das Gerät nicht kopfüber, um ein Auslaufen von Kraftstoff zu verhindern.
- Vor einem Transport zwischen zwei Einsatzorten leeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe. Leeren Sie den Benzintank nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.
- **Transport in einem Kraftfahrzeug:** Sichern Sie das Gerät gegen Umkippen und Beschädigungen. Achten Sie auf eine sichere Lage des Geräts.

Entsorgung/ Umweltschutz

Geben Sie Altöl und Benzinreste nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss. Entsorgen Sie Altöl und Benzinreste umweltgerecht - geben Sie diese an einer Entsorgungsstelle ab.

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Maschinen gehören nicht in den Hausmüll.

Entleeren Sie den Benzintank sorgfältig und geben Sie Ihr Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Fragen Sie hierzu unser Service-Center.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für

Deutschland: Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch

für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Messerbalken, Spule, 3-Zahn-Messer, Kette) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnum-

mer (IAN 454395_2310) als Nachweis für den Kauf bereit.

- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Adresse übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvorschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.



Unfrei, per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht, eingeschickte Geräte werden nicht angenommen.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center



Service Deutschland

Tel.: 0800 54 35 111

E-Mail: grizzly@lidl.de

IAN 454395_2310



Service Österreich

Tel.: 0800 447744

E-Mail: grizzly@lidl.at

IAN 454395_2310

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Deutschland

www.grizzlytools.de

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 36). Sollten weitere Ersatzteile erforderlich sein, entnehmen Sie die Teilenummer bitte der Explosionszeichnung.

Pos. Anleitung	Pos. Explosions- zeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
A 11	I - 12	Transportschutz, Hochentaster	91110267
A 13	I - 13	Transportschutz, Heckenschere	91110268
A 15	I - 1	3-Zahn-Messer	13800233
A 17	I - 2	Spulenkapsel	91110260
A 18+19+21	III - 32-36	Fadenabschneider + Verlängerung + Schutzabdeckung	91110256
A 29	I - 15	Schultergurt	91110269
A 76	II - 40	Luftfilter	91106208

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Tank leer	Volltanken
	Falsche Startreihenfolge	Anweisungen zum Starten der Maschine in dieser Anleitung beachten
	Motor „abgesoffen“	Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen
	Verrußte Zündkerzen, falscher Zündabstand	Zündkerzen reinigen, einstellen oder ersetzen
	Kerzenanschluss, Zündkabel schadhaft	Erneuern/Reparatur durch Service-Center
	Vergaser, -düsen verschmutzt, falsch eingestellte Vergaser-mischung	Vergaser durch eine Fachwerkstatt reinigen und einstellen lassen
	Verstopfter Kraftstofffilter	Kraftstofffilter ersetzen oder reinigen
Motor läuft im Leerlauf zu schnell	Motor kalt	Langsam warm fahren
Motor gibt keine Höchstleistung	Verrußte Zündkerzen, falscher Zündabstand	Zündkerzen reinigen, einstellen oder ersetzen
	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen oder ersetzen
	Vergaser, -düsen verschmutzt, falsch eingestellte Vergaser-mischung	Vergaser durch eine Fachwerkstatt reinigen und einstellen lassen
	Falsches Kraftstoffgemisch	Gemäß Anleitung tanken
	Dichtring im Kurbelgehäuse undicht	Fehler durch eine Fachwerkstatt beheben lassen
	Zylinder, Kolbenringe abgenutzt	
	Falsche Zündung	
Übermäßige Bildung von Abgasen/Rauch	Falsch eingestellte Vergaser-mischung	Vergaser von einer Fachwerkstatt einstellen lassen
	Falsches Kraftstoffgemisch	Gemäß Anleitung tanken



Original-EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass das **Benzin-Kombigerät 4-in-1, Modell PBK 4 B3**
Seriennummer 000001 - 029000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2000/14/EG & 2005/88/EG
2016/1628/EU • 2018/989/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863**

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN ISO 11680-1:2021 • EN ISO 11806-1:2022 • EN ISO 10517:2019
EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018**

Zusätzlich wird entsprechend der Geräuschemissionsrichtlinie 2000/14/ EG bestätigt:
Schallleistungspegel:

	Heckenscheren-Aufsatz	Hochentaster-Aufsatz	Spulen-Aufsatz	3-Zahn-Messer
garantiert:			114 dB	
gemessen:	109,7 dB	108,8 dB	110,1 dB	109,6 dB

Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren entsprechend Anh. VI / 2000/14/EG
Benannte Stelle: NB 0123 , TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle .
Ridlerstraße 65 · 80339 München · Germany

Baumusterbescheinigungs-Nr.: M6A 036607 1457 Rev. 00

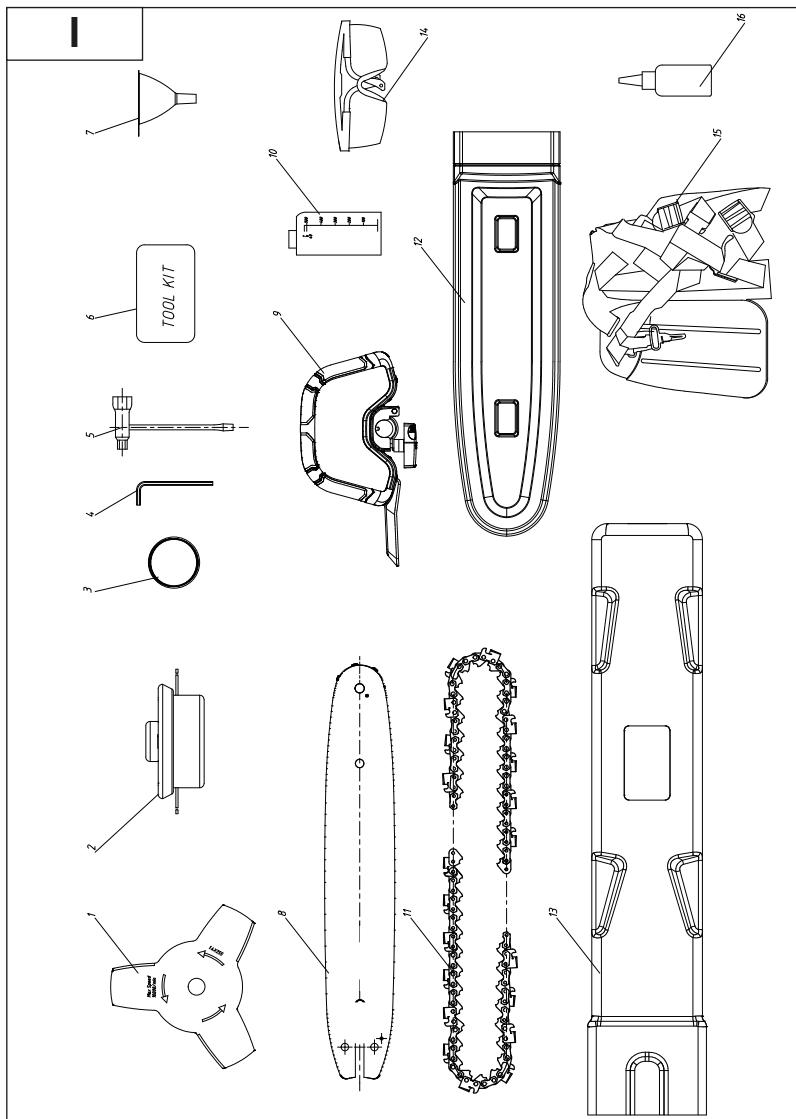
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim, 15.03.2024
Germany

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

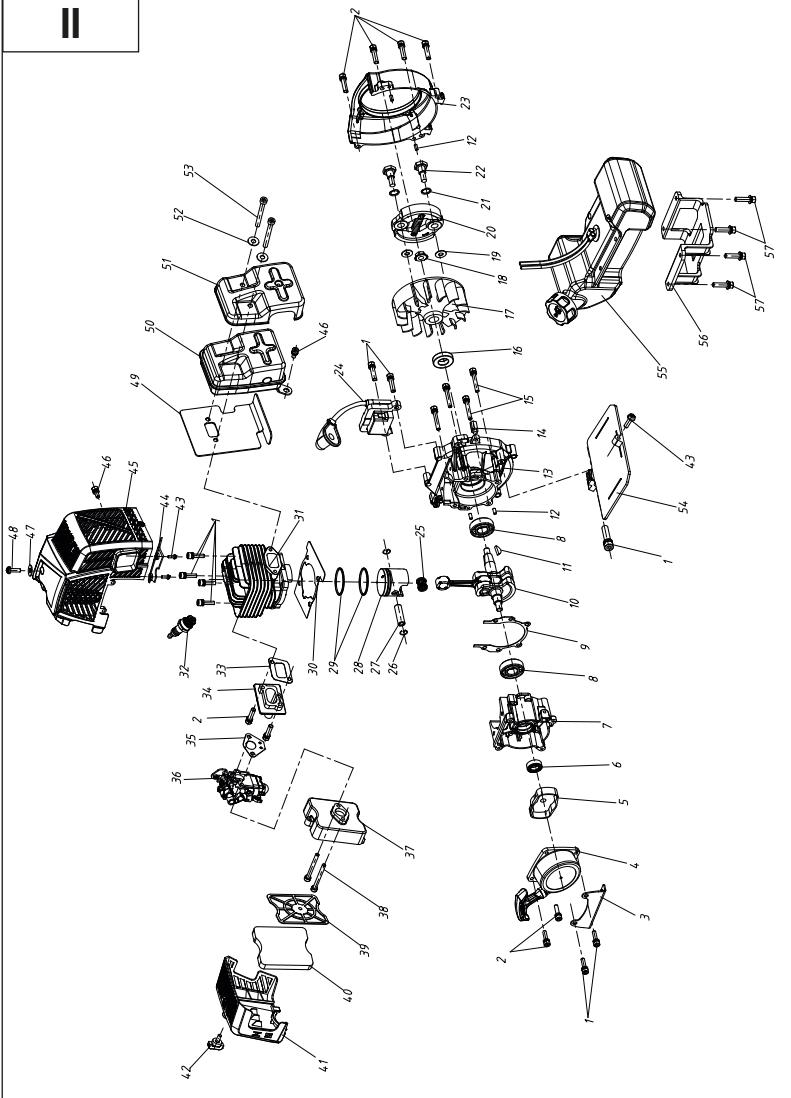
Explosionszeichnung • Exploded Drawing



informativ · informative · informatif · informatief · pouczaqczy · informační · informativno
informativo · informativan · informatív · informativen · informatívny · информативен · ενημερωτικό

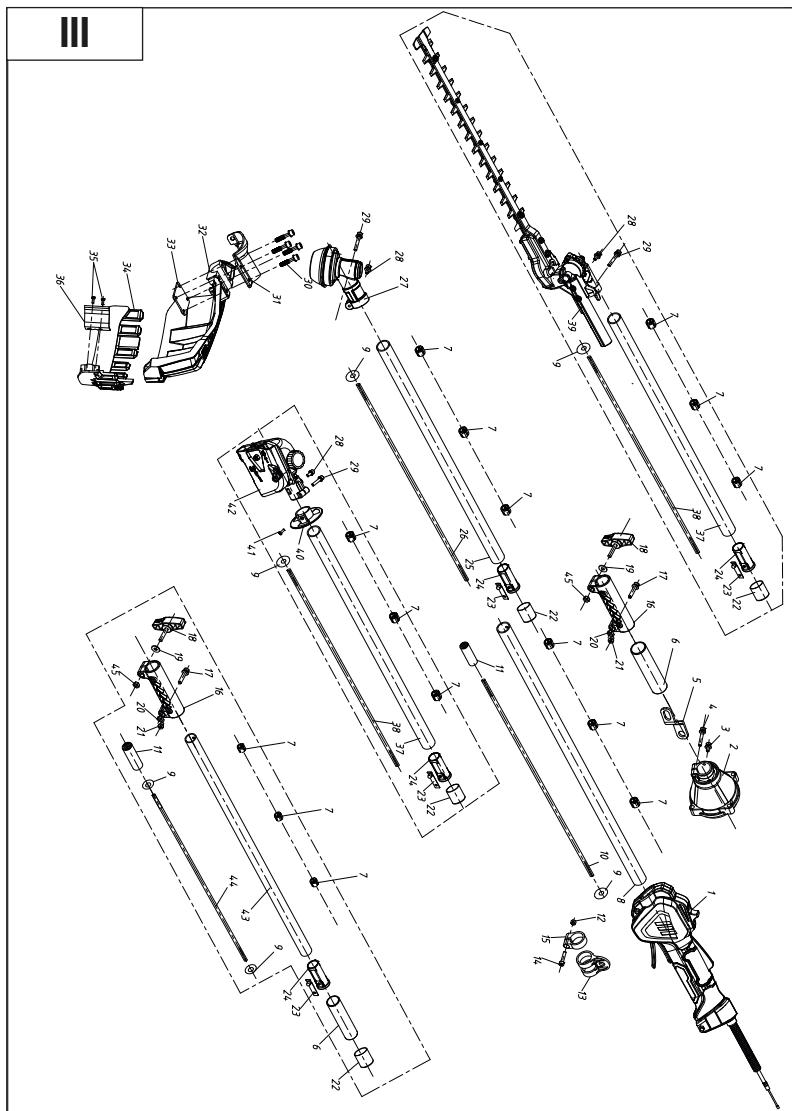
Explosionszeichnung • Exploded Drawing

II

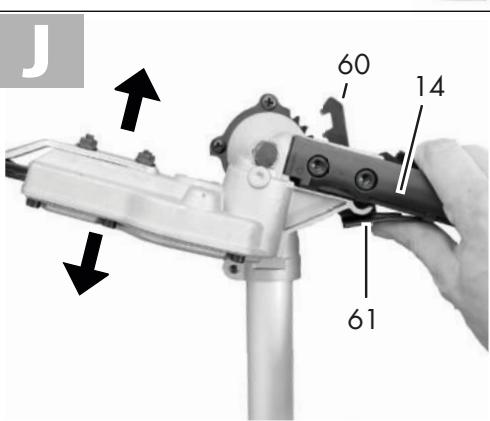
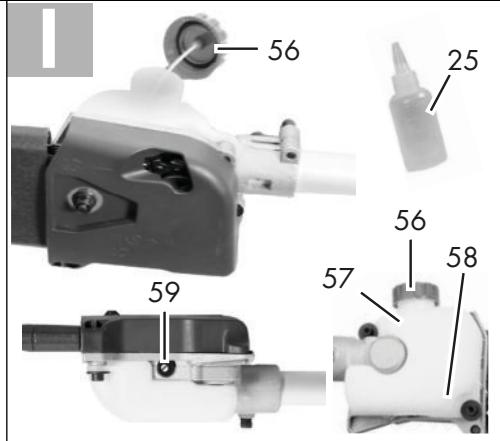
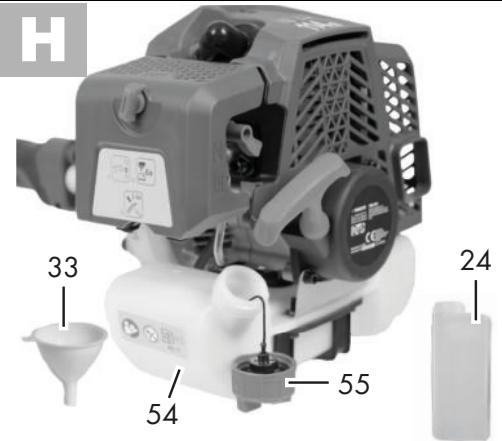
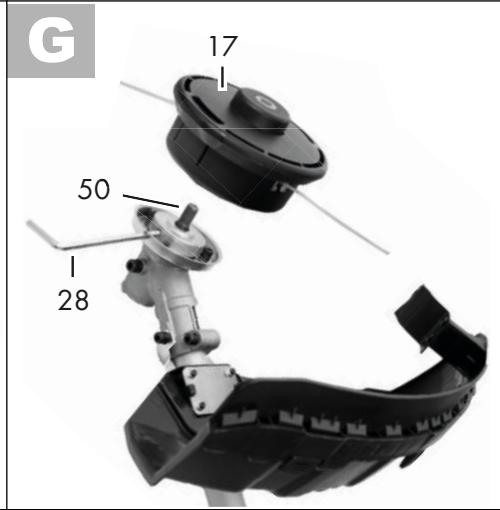
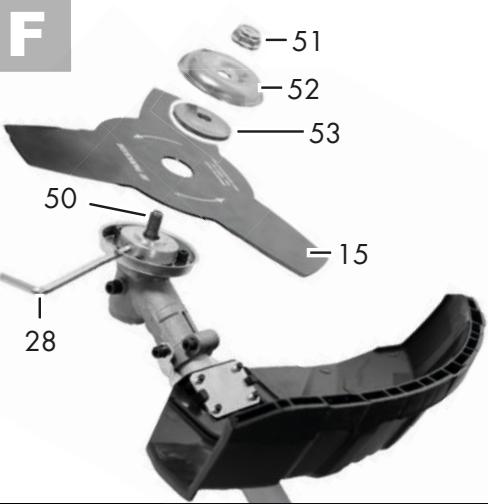


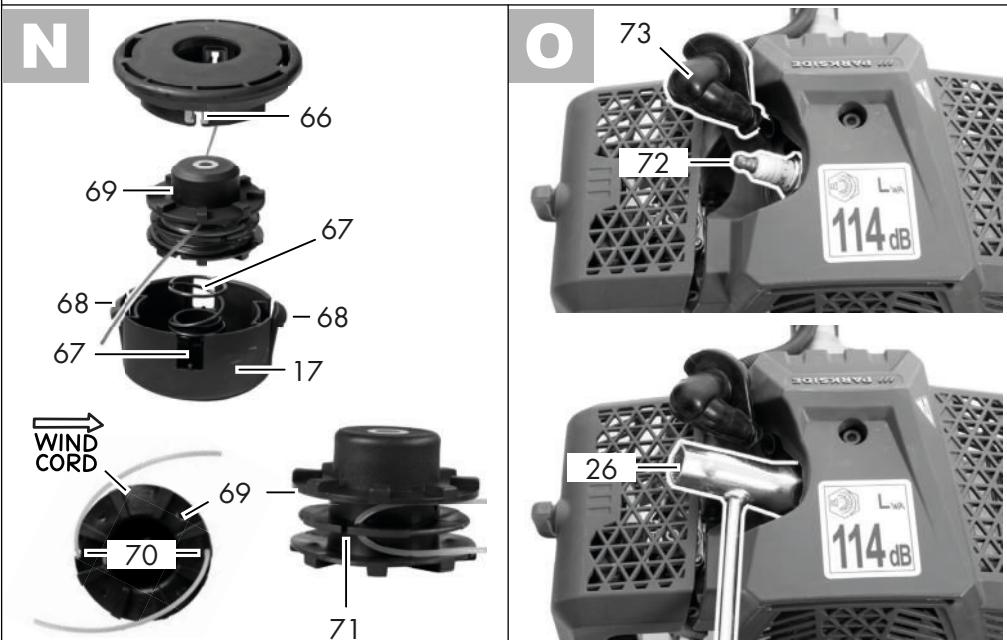
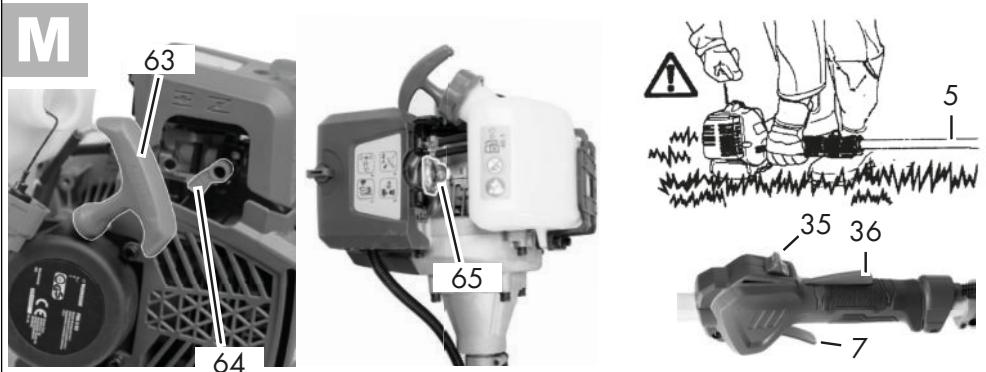
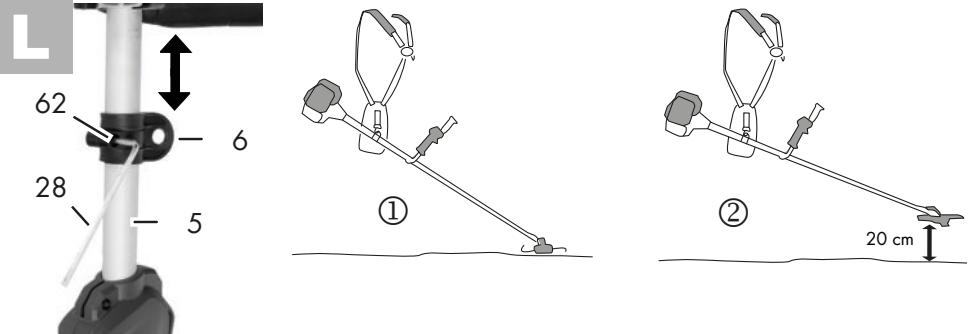
informativ · informative · informatif · informatief · pouczający · informační · informativno
informativo · informativan

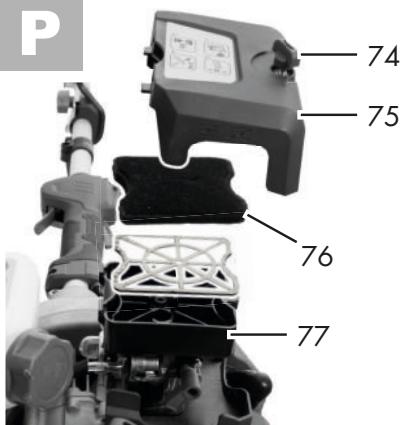
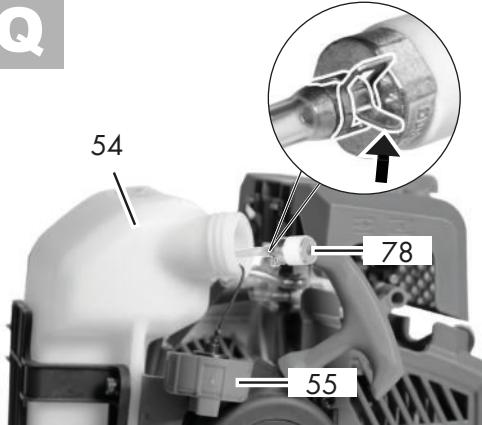
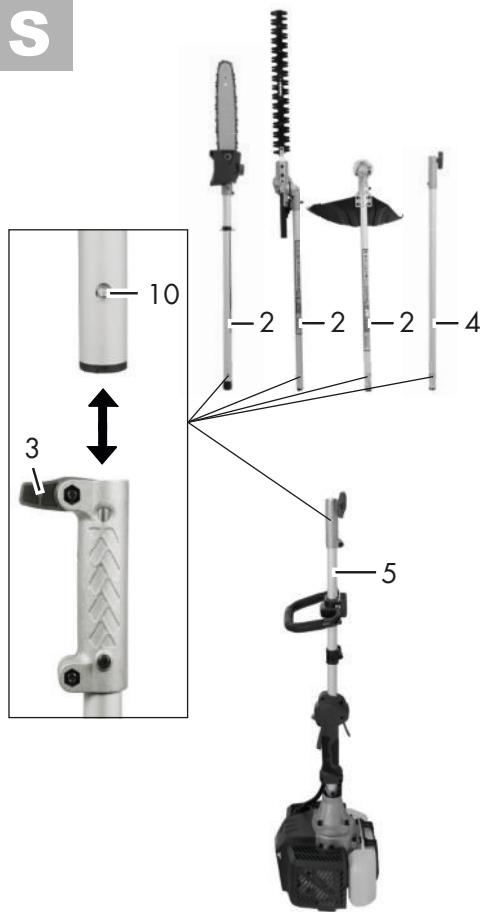
Explosionszeichnung • Exploded Drawing



informativ · informative · informatif · informatief · pouczajcy · informační · informativno
informativo · informativán





P**Q****R****S**

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen: 02/2024
Ident.-No.: 73021028022024-AT



IAN 454395_2310

